



© Nicole Schneider

JULIA KADEL TRIO

 **handshake**
booking

Als vor vier Jahren »Im Vertrauen« vom Julia Kadel Trio erschien, lasen sich einige Albumrezensionen fast wie Filmkritiken. Von Bildern war da die Rede, die am inneren Auge vorbeizogen, mal als Skizzen, dann wieder als ganz große Panoramen. Eine ungewöhnliche Reaktion auf das Debüt eines jungen Jazz-Trios.

Mit den Lorbeeren und dem damit verbundenem Erwartungsdruck sind Julia Kadel und ihre beiden Mitmusiker so lässig und souverän umgegangen, wie ihre Musik von Beginn an klang. Sie wissen, was sie wollen: »Als Trio sind wir unserer Vorliebe treu geblieben, einerseits meine Kompositionen zu spielen und andererseits frei zu improvisieren, dabei aber auch Spielkonzepte zu entwickeln, die sich irgendwo dazwischen bewegen«, sagt Kadel. In dieses Wechselspiel sind die Drei beim zweiten Album noch tiefer eingetaucht, dessen Bandbreite sich dadurch hörbar erweitert hat: »Es gibt diesmal sehr unterschiedliche Stimmungen und Klänge. Wir haben dabei Höhen und Tiefen erkundet und uns darin immer wieder neu orientiert.« Und zum Albumtitel: »Wenn man einen imaginären Horizont ziehen würde, befänden sich die Dinge, von denen unsere Musik erzählt, darüber und darunter. Das ist für mich diesmal das Thema«.

Die Kompositionen von Julia Kadel stellen für sie und ihre Bandkollegen Karl-Erik Enkelmann (Bass) und Steffen Roth (Schlagzeug) Klänge dar, die aus Bildern und Erlebnissen entwickelt werden. »Meine Kompositionen haben immer eine ganz eigene Geschichte, aus der sie konkret entstanden sind«, sagt die Berlinerin. »Ich bin von so Vielem beeinflusst. Am Ende des Tages ist es mir nicht wichtig, wie man das nennt, was ich gerade spiele«.

Auch Vergleiche mit Ensembles wie *e.s.t.* oder dem *Tingvall Trio* machen Kadel eher ein wenig ratlos: »Uns Drei verbindet vor allem die große Leidenschaft zu spielen. Da geht es weniger darum, in einer spezifischen Art zu performen oder formatierte Erwartungen zu erfüllen«.

Bei ihren Live-Performances wird das Publikum Zeuge der erstaunlichen Spontaneität der Drei, die sich nicht nur musikalisch, sondern auch in körperlicher Interaktion wie dem Austausch von Blicken äußert. Das kann Jede*r hören, sehen und empfinden, ganz gleich welcher musikalischen Vorbildung oder Ausrichtung. »Ich möchte nicht behaupten, dass ich meine Musik wirklich durch und durch verstehen will«, sagt Julia Kadel, »sie ist einfach das, was ich liebe und was sich für mich gut anfühlt. Sie passiert«.

Aktuell bereitet das Trio sein drittes Album vor, das 2019 beim neuen Label erscheinen wird! Kommen lohnt sich also, es gibt ein gänzlich neues Repertoire zu erlauschen!

BESETZUNG

Julia Kadel (piano/komposition)
Karl-Erik Enkelmann (kontrabass)
Steffen Roth (drums)

HOMEPAGES

www.juliakadel.com/music-bands/julia-kadel-trio
www.jazzecho.de/julia-kadel-trio/home
www.facebook.com/juliakadeltrio

VIDEOS

Live at Philharmonie Essen Kleiner Saal
www.youtube.com/watch?v=UkDBY3RYXGE

»Hello Sadness« Live at Unterfahrt München
www.youtube.com/watch?v=3Zisgi4NAXw

»Improvisations« Live at Unterfahrt München
www.youtube.com/watch?v=TBBSRhEq_mE

VENUES (AUSWAHL)

Elbphilharmonie Hamburg – Kleiner Saal, Piano Day (2018), Philharmonie Essen – Kleiner Saal (2018), Sendesaal Hamburg – NDR Jazz Concerts (2018), Neuburg – Birdland Jazz Club (2018), Jazzfestival Göttingen – Deutsches Theater (2018), Darmstadt – Stadtkirche (2018), Moers Festival – Sessions at Parkbühne (2018), LT – Solo at Vilnius Jazzclub (2018), LT - Solo at Paliesius, Pasaga (2018), NOR - Bergen USF Sardinien (2018), FR – Paris Goethe Institut & Tour, supported by Goethe Institute Paris (2017), FR - Festival Arts En Jazz A Cours Et Jardins Lyon (2017), FR - Solo at AJMI Avignon (2017), HUN – Opus Budapest & Tour, supported by Goethe Institute Budapest (2016), HUN – Debrecen (2016), Jazztage Berlin (2016), Unterfahrt München (2014/ 2016), Kallmann-Museum Ismaning (2016), Bix Stuttgart (2016), Domicil Dortmund (2016), Jazztage Dresden (2016), Solo Residency at Muziek Biennale Niederrhein (2016), Hafensommer Würzburg (2016), XJAZZ Festival Berlin (2016/2014), Solo at Women in (e)motion Festival Bremen (2016), RUS - Deutsche Woche St. Petersburg (2015), Jazzfest Berlin (2015), Jazzahead! (2015), Überjazz Festival Hamburg, Blue Note Night (2015), Jazzfest Bonn (2015), Jazztage Dresden (2015), Stadtgarten München (2014), XJAZZ Festival Berlin (2014), JazzArt Festival Schwäbisch Hall (2014), CZ - Boskovice Festival For Jewish Quarter (2012)

GRANTS JULIA KADEL

Deutschlandstipendium 2013, Winner of HfM-Jazzpreis 2013, 2 Nominations for German Jazz Echo 2015, Solo Residency at Muziek Biennale Niederrhein (2016), Tour support from Goethe Institute Budapest (2016), Tour support from Goethe Institute Paris (2017), Artistic Development Grant from the Australian Music Centre »AMPLify Germany« (2017)

BOOKINGAGENTUR

Handshake Booking
Julian Hölscher
Oppelner Straße 29

T + 49 (0) 30 69 81 48 40

julian@handshake-booking.com
www.handshake-booking.com/de/team

